GEMEINDE **BERG**

BERG IST AUF DER HÖHE

MITTEILUNGSBLATT

BERGSICHT

Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	12
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	23
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	31
Inserate	Seite	43
Veranstaltungskalender	Seite	46

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 40
mitteilungsblatt@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
Montag, 20. Februar 2023

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Dank Erneuerungswahlen

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderats für Ihre Teilnahme an den Erneuerungswahlen vom 27.11.2022 sowie für das Wahlresultat und die damit verbundene Wertschätzung und Ihr Vertrauen. Das tolle Resultat erfreut uns sehr und bestärkt uns auf unserem gemeinsamen Weg, auch weiterhin die geeigneten Massnahmen und Entscheide zum Wohle unserer schönen Gemeinde Berg treffen zu können.

Organisation Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat hat sich Anfang 2022 entschieden, die Organisation und Strukturen einer Überprüfung zu unterziehen. Im Laufe dieses Jahres fanden dazu verschiedene Sitzungen statt.

Folgende Massnahmen wurden getroffen:

1. Basierend auf der Gemeindeordnung 2020 wurde eine Geschäftsordnung geschaffen, welche Rechte und Pflichten von Gemeindepräsident, Gemeinderat, Ressorts und Kommissionen/Arbeitsgruppen regelt. Sie wird auf 1.1.2023 in Kraft gesetzt.
2. Darauf aufbauend wird nun ein Besoldungsreglement für die Behörden und das Gemeindepräsidium geschaffen.
3. Basierend auf der Geschäftsordnung entsteht nun auch ein Funktionendiagramm, welches die Zuständigkeiten einzelner Verwaltungsstellen und dem Gemeinderat/Gemeindepräsidium regelt. Dies soll künftig effizientere Abläufe und Prozesse ermöglichen.
4. Personell wurde die Gemeinderatskanzlei und die Bauverwaltung per 1.11.22 weitgehend entflechtet. Fabian Fäh leitet seither die Bauverwaltung, Hubert Bürge die Gemeinderatskanzlei.
5. Die Personalkommission hat sämtliche Löhne durchleuchtet und punktuell dem Markt angepasst. Dementsprechend fallen die individuellen Lohnerhöhungen prozentual unterschiedlich aus.
6. Dem Personal wird für 2023 eine Teuerungszulage von 2% ausgerichtet und ermöglicht ihm, REKA-Guthaben von max. Fr. 2'000.00 pro Jahr mit einem Rabatt von 20% zu beziehen.
7. Im Budget 2023 ist eine erste Tranche vorgesehen zur Einführung der Geschäftsverwaltungssoftware AXIOMA, welche eine professionelle und digitalisierte Verarbeitung der Geschäfte ermöglichen soll.

Inkraftsetzung Geschäftsordnung per 1. Januar 2023

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats ist auf der Website www.berg-tg.ch aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können direkt bei der Gemeinderatskanzlei (Telefon 071 637 70 34) angefordert werden.

Projekt Verkehrskonzept Berg Nord

Der Gemeinderat hat 2020 ein Projekt zur Verbesserung der Verkehrssituation am nördlichen Eingang von Berg ins Leben gerufen. Dabei geht es nicht um eine Umfahrung, aber um Methoden, wie die Folgen des hohen Transitverkehrs gemildert werden könnten. Dabei geht es nicht nur um den Verkehr auf der Hauptstrasse selbst, sondern auch bei den Einmündungen von und in die Bergerwilerstrasse und der Bahnhofstrasse. Der Sicherheit des sogenannten Langsamverkehrs (Fussgänger/Velo) soll dabei eine besondere Beachtung geschenkt werden.

Die Massnahmen der ersten Etappe in der Bergerwilerstrasse konnten ohne Einsprachen umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang wurde in dieser Strasse der Mittelstreifen entfernt und der gelbe Streifen für die Fussgänger gegen die Mitte der Strasse versetzt. Ausserdem erfolgte ein längst überfälliges Parkverbot am nördlichen Ende der Bergerwilerstrasse (Kantonsstrasse) und eine Umsignalisierung an der Kreuzung Richtung Engelswilen. In einer zweiten Etappe werden nun mögliche Massnahmen vom Bahnübergang bis und mit Kreuzung Hauptstrasse/Bahnhofstrasse geprüft. Wir orientieren Sie, sobald weitere Massnahmen anstehen.

Veranstaltung Präsentation Ziegelei-Überbauung

Bereits am 24. Oktober präsentierten die Investoren des Ziegeleiprojekts (MSG) das Bauvorhaben. Es haben sich zahlreiche Interessenten vor allem aus der Umgebung eingefunden. Das Erschliessungsprojekt steht kurz vor der Auflage. Wir gehen davon aus, dass im Frühling 2023 die ersten Bagger mit den Arbeiten beginnen werden.

Veranstaltung Präsentation Siegermodell LANDI-Areal

Am 27. Oktober fand die Präsentation des Siegermodells der neuen LANDI-Überbauung statt. Das Siegermodell stammt vom Architekturbüro Staufer und Hasler Architekten in Frauenfeld. Dieses Projekt wurde von der Jury bestehend aus den Fachrichtern Regula Harder, Marianne Künzi und Roman Giuliani sowie den Sachpreisrichtern Jürg Kummer (BEWOGE) und Gemeindepräsident Thomas Bitschnau einstimmig gekürt. Das Interesse war sehr gross, haben doch über 200 Personen am Anlass teilgenommen. BEWOGE-Präsident Ruedi Grunder stellte das Siegerprojekt vor.

Die Bauherrschaft BEWOGE wird nun einen Gestaltungsplan erstellen lassen, über den das Bauprojekt bis ins Detail geplant wird.

Die Gemeinde Berg hat sich finanziell an diesem Projektwettbewerb zur Hälfte beteiligt, da sich hier die einmalige Chance bietet, ein Zentrum für Berg zu schaffen. Die Gemeinde ist interessiert, dass eine für Berg harmonische Überbauung im Zentrum realisiert werden kann.

Das alte und «neue» Gemeindehaus müssen dringend saniert werden, insbesondere in energietechnischer Sicht. Die aktuelle Situation vermag den heute normalen Standards nicht mehr standzuhalten. Ausserdem muss eine Gemeinde gerade auch aufgrund energietechnischer Massnahmen ein Beispiel sein und eine Vorreiterrolle bekleiden. Das Kosten-/Nutzenverhältnis einer Sanierung und gleichzeitiger Installation eines Provisoriums für die gesamte Gemeindeverwaltung während über einem Jahr dürfte Sie als Steuerzahler aufgrund der hohen Kosten sehr stark belasten. Unter anderem müsste im alten Gemeindehaus als öffentlichem Raum zwingend auch ein Lift installiert werden, um dem Behindertengleichstellungsgesetz gerecht zu werden. Aus diesem Grund prüft der Gemeinderat einen Umzug in das neue Gebäude der BEWOGE. Dies würde uns deshalb auch die Kosten eines Provisoriums ersparen. Das jetzige Gemeindehaus verfügt nur über ein einziges Sitzungszimmer. Der Gemeinderat erachtet es deshalb auch als notwendig, einen zusätzlichen multifunktionalen Raum zu schaffen, in dem Sitzungen und kleinere Veranstaltungen stattfinden könnten. Der Raum soll auch Vereinen zur Verfügung stehen, da es immer schwieriger wird, sich im öffentlichen Raum zu Sitzungen oder Versammlungen treffen zu können. Selbstverständlich wird zu einem möglichen Umzug ins neue Areal der politische Prozess beschritten, Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können zu gegebener Zeit darüber befinden.

Veranstaltung Gewerbetreff

Seit dem Untergang der BERGA ist das Gewerbe in Berg nicht mehr in einer Gruppe organisiert. Immer wieder hört man, dass im Gewerbe zu wenig laufe. Der Gemeinderat hat in seinen Legislaturzielen 2019 – 2023 die Organisation eines Gewerbetreffs vorgesehen. Der Vorstoss soll daher als Anschub dienen in der Hoffnung, dass sich möglicherweise wieder einige Gewerbetreibende für Networking und Austausch zusammentun. Derzeit besteht lediglich eine Gruppierung, die 2022 die Ausstellung «Berg stellt aus» organisiert hatte. Diese Veranstaltung war damals öffentlich zugänglich. Der Anlass fand am 14. November 2022 im Medienraum statt.

Als Referenten konnten die beiden Architekten Florian Hartmann und Piero Bühler gewonnen werden, die das Ziegeleiprojekt vorstellten. Danach gab Jungunternehmer Philipp Osterwalder mit seinem Referat zu Digitalisierung und Messwesen in der Labortechnik einen interessanten Einblick in sein Unternehmen 1LIMS und der ehemalige Personalchef der Swissair, Matthias Mölleney, referierte über Arbeitgeberattraktivität in der gegenwärtigen Krise auf dem Arbeitsmarkt. Der Anlass wurde mit einem Apéro riche abgerundet. Es waren etwa 50 Personen zugegen.

Zwei Vertreter der Sekundarschule waren ebenfalls eingeladen, um zusätzliche Kontakte zu Gewerbetreibenden im Hinblick auf neue Schnuppernde und Lernende knüpfen zu können.

Der Gemeinderat beabsichtigt, im nächsten Jahr wieder einen solchen Anlass zu planen und hofft bei der zweiten Durchführung, auf eine höhere Beteiligung der Gewerbetreibenden.

Rückblick Gemeindeversammlung

Am 17. November fand in der Mehrzweckhalle die Budgetgemeindeversammlung statt, zum ersten Mal noch im alten Jahr. Neben den üblichen Geschäften wie dem Budget 2023 der Politischen Gemeinde und der Technischen Gemeindebetriebe konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auch über die Einbürgerung der Familie Jusko Frantisek und Petra mit ihren Kindern Katarina und Jan befinden. Die Auszählung ergab ein überwältigendes Mehr an JA-Stimmen. Ebenso problemlos wurde der Kredit über Fr. 290'000.00 für die Realisierung des Alpsteinparks im nächsten Jahr angenommen.

Ausserdem wurden die beiden neuen Rechnungsrevisoren Rebekka Eicher und Christoph Greuter einstimmig gewählt. Die beiden abtretenden Revisoren Felix Jetter und Jürg Hossli wurden verabschiedet.

Danach fand ein Wahlpodium statt, an dem sich alle Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten sowie der Gemeindepräsident vorstellten. Vor dem Apéro fand die Ehrung der fünffachen Vizeweltmeisterin im Schiessen, Sarina Hitz, statt. Die anwesenden Vereine verliehen der Ehrung mit ihren Vereinsfahnen einen würdigen Rahmen. Gemeindepräsident Thomas Bitschnau überreichte der erfolgreichen Sportlerin einen Gutschein über Fr. 2500.00. Anlässlich des Interviews mit Vizegemeindepräsident Robert Schneider verriet Sarina Hitz, dass sie nun ins Profilager wechseln wird. Selbstverständlich würde sie sich sehr über Unterstützung im harten Profigeschäft freuen.

Wiese an der Holderenstrasse/Andhauserstrasse

Der Gemeinderat hat bereits 2019 beschlossen, die Wiese an der Ecke Andhauserstrasse/Holderenstrasse käuflich zu erwerben. Das Grundstück kann aufgrund seiner Topografie, Grösse, den geforderten Abständen zu Wald und Bach und nicht zuletzt

aufgrund der Zonenzugehörigkeit nicht bebaut werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die Parzelle von der Erbengemeinschaft Fankhauser für ca. Fr. 11'000.00 zu erwerben. In Zukunft soll eine Biowiese entstehen, ganz im Sinne der grossen Anstrengungen, die auch kantonal, national und in vielen Teilen der Welt unternommen werden, um der hiesigen Fauna und Flora eine verbesserte Lebensgrundlage zu ermöglichen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele schöne Pflanzen, die dort dereinst wachsen werden. Diese Biofläche soll damit auch wieder vermehrt Vögel, Schmetterlinge etc. beheimaten.

Information Industrieland Mauren

Am 27. November 2022 haben Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kauf der Industrielandparzelle 3119 in Mauren mit überwältigender Mehrheit zugestimmt. Dafür danken wir Ihnen auch im Namen des heimischen Gewerbes herzlich. Damit haben Sie geholfen, den Kauf der Landparzelle durch Auswärtige zu verhindern. Der Besitzantritt soll im Januar erfolgen. Es haben sich verschiedene heimische Gewerbetreibende gemeldet, die das Land erwerben möchten. Eine Groberschliessung des Landes wurde bereits geplant und die Kosten errechnet. Wir gehen davon aus, dass die Erschliessung in Kürze aufgelegt werden kann.

Rücktritt von Urnenoffiziant Josef Rimensberger, Berg

Mit Schreiben vom 30. September 2022 hat Josef Rimensberger, Berg, als Mitglied des Wahl- und Abstimmungsbüros seinen Rücktritt auf Ende der Amtsperiode erklärt. Er hat dem Amt während 35 Jahren die Treue gehalten. Der Rat dankt Josef Rimensberger ganz herzlich. Die offizielle Verabschiedung findet an der Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2023 statt.

Wahl von Martina Dünner, Mattwil, als Leiterin Steueramt

Unsere Leiterin Steueramt, Sabrina Strasser, wird per 31. Dezember 2022 die Gemeindeverwaltung verlassen. Die Personalkommission hat sich bei der Ersatzwahl unter verschiedenen Bewerbungen für Martina Dünner entschieden. Sie wohnt derzeit in Mattwil und ist aktuell Leiterin Steueramt und Einwohneramt der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch. Sie hat bereits die Lehrzeit auf unserer Verwaltung absolviert und war einige Jahre Leiterin unserer Einwohnerdienste. Sie hat die Wahl angenommen, wird die Stelle am 1. Februar 2023 antreten.

Der Gemeinderat wünscht Martina Dünner an ihrem neuen Wirkungsort einen guten Start, viel Freude und Befriedigung.

Änderung Anstellungsverhältnis von Leonie Zweili

Leonie Zweili ist seit ihrem erfolgreichen Lehrabschluss im Sommer 2022 in einem Pensum von 50% bei der Abteilung Gemeinderatskanzlei / Bauverwaltung angestellt. Vor Kurzem kam der Wunsch auf, das Pensum um 30% auf 80% zu erhöhen. Mit den zusätzlichen Stellenprozenten werden aktuell pendente und zukünftige Projekte in Angriff genommen. Geplant ist unter anderem die Projektleitung für «Einführung Geschäftsverwaltungssoftware AXIOMA».

Änderung Anstellungsverhältnis von Séline Demir

Seline Demir wird 2023 aus privaten Gründen ihr Arbeitspensum auf 40% reduzieren. Die Personalkommission hat daher beschlossen, die Stelle als Leiterin Einwohnerdienste in einem Pensum von 80 – 100% auszuschreiben. Janine Deutschle, die uns 2022 verlassen hat, wurde bisher nicht ersetzt. Sie arbeitete ebenfalls 40% in der Gemeindeverwaltung.

Wahl von Sarina Fehr, Sulgen, als Leiterin Einwohnerdienste und Lehrlingsverantwortliche

Aufgrund der Pensenreduktion von Frau Séline Demir auf 40% hat der Gemeinderat umgehend die Suche nach einer Nachfolgerin eingeleitet. Aus den verschiedenen Bewerbungen wählte die Personalkommission Sarina Fehr. Sie absolvierte von 2018 bis 2021 bereits die Lehrzeit bei uns und hat sich entschieden, hierher zurückzukehren. Derzeit ist sie noch als Leiterin Einwohnerdienste in Tobel tätig. Sie hat die Wahl angenommen.

Auch Sarina Fehr wünschen wir zum Start am 1. März 2023 bereits jetzt schon viel Freude und Zufriedenheit an ihrem neuen Wirkungsort.

Ersatzwahl in die Friedhofkommission

Die Friedhofkommission wird von Gemeindepräsident Thomas Bitschnau geleitet. Séline Demir-Keck als Leiterin Bestattungsamt gehört der Kommission an. Ebenso der Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde, Hanspeter Herzog. Die Gemeindeleiterin der katholischen Kirche hat die Gemeinde verlassen und ist an einem neuen Wirkungsort tätig. Ihre Nachfolge hat das Ehepaar Dominik und Andrea Bucher als Gemeindeleitungs-Team angetreten. Dominik Bucher stellt sich nun als Vertreter der katholischen Kirche Berg zur Wahl in die Friedhofkommission zur Verfügung. Der Gemeinderat hat die Wahl an seiner Sitzung vom 29. November 2022 bestätigt.

Leistungsvereinbarungen mit den KITAS «Spielchischte» und «Atlantis»

An seiner Sitzung vom 21. Juni 2022 wurde Gemeinderätin Kristy Keller beauftragt, eine Leistungsvereinbarung mit den in der Gemeinde ansässigen Kindertagesstätten auszuarbeiten. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeinderätin Kristy Keller, Gemeindepräsident Thomas Bitschnau, Jasmin Bischof und Sibylle Zürcher von der VSBB, hat sich dieser Aufgabe angenommen.

Im Budget 2023 ist nun erstmals ein Betrag von Fr. 30'000.00 vorgesehen zur Unterstützung einkommensschwacher Familien bei der Finanzierung von Plätzen in den hiesigen Kindertagesstätten «Spielchischte» Hohenalber und «Atlantis» an der Andhauserstrasse in Berg.

Bemessungsgrundlage*
Als Bemessungsgrundlage gilt das Total der Einkünfte (ohne Berücksichtigung der Liegenschaften) gemäss aktuellem definitiven Veranlagungsentscheid für die Staats- und Gemeindesteuern. Bei Konkubinatspaaren von gemeinsamen Kindern wird das Einkommen beider Partner addiert. Weist der letzte definitive Verlangungsentscheid ein steuerbares Vermögen aus, besteht kein Anspruch auf einen vergünstigten Tarif. Die Einstufung wird vom Steueramt Berg vorgenommen.

Die folgenden Ansätze sind vorgesehen:

Stufen	Einkommen als Bemessungsgrundlage*	Anteil Gemeinde	Anteil Eltern
1	Bis 39’999	90 %	10 %
2	Bis 49’999	70 %	30 %
3	Bis 59’999	50 %	50 %
4	Bis 69’999	30 %	70 %
5	Bis 75’000	20 %	80 %

Die Inkraftsetzung der Vereinbarung und des zugehörigen Tarifs erfolgt auf den 1. Januar 2023.

Restkostenfinanzierung Spitex per 1.1.2023

Der Spitex Verein Mittelthurgau hat von der Gemeinde Berg den kommunalen Leistungsauftrag gemäss Leistungsvereinbarung, die fachgerechte, bedarfsorientierte Hilfe und Pflege für die Einwohner von Berg zu gewährleisten.

Aufgrund der Neuordnung der Pflegefinanzierung und der neuen kantonalen Gesetzgebung im Jahre 2010 erhielten auch private, zugelassene Spitex-Organisationen Anspruch auf eine Restkostenfinanzierung. Der VTG nahm im Jahr 2011 die Aushandlung der Tarife mit dem ASPS (Verband der privaten Spitex-Organisationen der Schweiz) an die Hand. Ab dem Jahr 2018 führten die Städte/Gemeinden direkt mit dem ASPS Gespräche und einigten sich auf die geltenden Tarife.

Die Psychiatrische Spitex wird vornehmlich durch Einzelpersonen wahrgenommen. Diese ist aufwändig und zeitraubend, da es sich um einzelne Personen handelt, die im ganzen Kantonsgebiet wohnhaft sind. Der Kanton ist im Rahmen des Projektes «Zukunft Spitexlandschaft Thurgau» daran, die Tarife zu vereinheitlichen. Dies wird noch Zeit beanspruchen und frühestens Ende 2024 oder anfangs 2025 abgeschlossen sein.

Heute gelten in Berg für die Restkostenfinanzierung die folgenden Tarife:

- KLV Art. 7 Abs. 2 lit. a Fr. 3.75 pro Stunde für Bedarfsabklärung/Beratung
- KLV Art. 7 Abs. 2 lit. b Fr. 17.15 pro Stunde für Untersuchung/Behandlung
- KLV Art. 7 Abs. 2 lit. c Fr. 20.15 pro Stunde für Grundpflege

Einige Städte und Gemeinden haben eine gute Tariflösung gefunden. Den privaten Spitex-Leistungserbringern werden die Spitex-Ansätze der Leistungserbringer mit kommunalem Auftrag abzüglich der Ansätze für gemeinwirtschaftliche Leistungen gewährt. Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen beinhalten die Ausbildung von Lernenden, die Koordination mit anderen Leistungserbringern wie Lungenliga, Krebsliga, den Mahlzeitendienst, die Pro Infirmis usw., die Pikettdienste für Wochenenden und Feiertage sowie die Einsitznahme in behördlichen Kommissionen. All diese Aufgaben werden durch private Leistungserbringer nicht wahrgenommen, deshalb ist ein voller Abzug dieser Tarife gerechtfertigt.

Die Tarife der Restkostenfinanzierung werden demnach gemäss Entscheid des Gemeinderats vom 29.11.2022 per 1.1.2023 wie folgt angepasst:

KLV Art. 7 Abs. 2 lit. a Fr. 9.20 Spitex-Tarif Fr. 30.50
abzüglich gemeinw. Leist. Fr. 21.30
KLV Art. 7 Abs. 2 lit. B Fr. 17.20 Spitex-Tarif Fr. 38.50
abzüglich gemeinw. Leist. Fr. 21.30
KLV Art. 7 Abs. 2 lit. C Fr. 32.55 Spitex-Tarif Fr. 45.85
abzüglich gemeinw. Leist. Fr. 13.30

Altpapiersammlung – wie weiter?

Seit vielen Jahren sammeln verschiedene Vereine Altpapier, um aus dem Erlös einen Zustupf für die Vereinskasse zu verdienen. Noch nicht lange ist es her, da beteiligte sich auch die Schulgemeinde VSBB regelmässig an den Aktionen. Vor etwa zwei Jahren ist die Schule aus Sicherheitsüberlegungen ausgestiegen.

Nicht zuletzt aufgrund der Digitalisierung, von der ja gerade die Druckindustrie betroffen ist, sinken die gesammelten Mengen an Altpapier. Ein weiterer Grund ist aber auch, dass viele Berger Einwohner aus praktischen Gründen ihr Altpapier in der KVA abgeben und dies mit dem Einkaufen in Weinfelden verbinden. Das spült weniger und weniger Geld in die Vereinskassen. Das ist unglücklich, da dies ein fester Bestandteil des Budgets der teilnehmenden Vereine dargestellt hat. Dementsprechend stehen die Vereine den Papiersammlungen tendenziell eher skeptisch gegenüber.

Die Gemeinde koordiniert die jährlichen Sammelaktionen mit den Vereinen und sieht vorläufig davon ab, diese Sammlungen und damit eine wichtige Dienstleistung in der Gemeinde einzustellen. Wir legen Ihnen daher ans Herz, wieder vermehrt ihr Altpapier den heimischen Vereinen zum Entsorgen anzuvertrauen und damit die Attraktivität der Sammlungen für die Vereine zu erhöhen.

Für das Jahr 2023 sind die drei Sammeldaten gesichert.
Sie finden statt am: 14. Januar, 22. April und 16. September 2023.

Vielen Dank an die Vereine, die diesen Dienst im nächsten Jahr gewährleisten.

Weihnachtsbeleuchtung

Nein! Die Weihnachtsbeleuchtung an den Kandelabern entlang der Hauptstrasse ist nicht kaputt…
Der Gemeinderat hat auf Antrag der Energiekommission zunächst entschieden, dieses Jahr auf die Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Dies hat uns jedoch nicht daran gehindert, die Weihnachtsbeleuchtung trotzdem zu Dekorationszwecken aufhängen zu lassen. Mit dieser Massnahme wollten wir der aktuellen intensiven Diskussion betreffend einer möglicher Strommangellage Rechnung tragen und als Gemeinde eine Vorbildfunktion einnehmen.

Es ist uns sehr wohl bewusst, dass dies wie andere Dinge auch nicht von allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mitgetragen wird, zumal vorweihnächtliches Licht auch Freude verbreitet, was gerade in den aktuellen Zeiten wichtig ist.

Aufgrund diverser Rückmeldungen sind wir nochmals auf den Entscheid zurückgekommen und haben entschieden, die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strasse ab dem 16. Dezember, zeitgleich mit der Strassenbeleuchtung, in Betrieb zu nehmen. Der bereits geschmückte Christbaum in der Schalterhalle des Gemeindehauses leuchtet jeden Abend.

Wir hoffen, dass Sie unsere Massnahme und Neubeurteilung verstehen können und freuen uns auch über Kerzenschein in vielen Häusern und Wohnzimmern.

Warm durch den Winter – dank Tipps zum Heizen mit Gas

Die Schweizer Gaswirtschaft zeigt, wie Konsumentinnen und Konsumenten beim Heizen Gas sparen können. In kurzen Videosequenzen werden praktische Tipps vermittelt, wie man konkret vorgehen muss. Auf der neu lancierten Webseite **heizen-aber-richtig.ch** sind die Energiespartipps der Gasbranche aufgeschaltet.
Auch wenn sich die Situation im Moment etwas entspannt hat, besteht nach wie vor das Risiko, dass es im kommenden Winter zu Engpässen in der Energieversorgung kommt. Zudem bestehen grosse Herausforderungen in Europa, die Gasversorgung für den Winter 2023/24 sicherzustellen. «Aus diesen Gründen ist es wichtig, dass

weiterhin Energie gespart wird», sagt Daniela Decurtins, Direktorin des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie VSG. Ein sorgsamer Umgang mit Gas zahlt sich aus: Ein Grad weniger heizen, spart bis 10 Prozent Energie. Daniela Decurtins: «Die Schweizer Gaswirtschaft unterstützt die Bestrebungen des Bundes, Energie zu sparen und will mit konkreten, umsetzbaren Tipps einen Beitrag leisten, den Gasverbrauch zu senken.» Der VSG hat zu diesem Zweck zusätzliche Kommunikationsmittel entwickelt, welche die Energiespar-Initiative des Bundes unterstützen und ergänzen.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Montag, 16. Januar 2023, 17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch, 15. Februar 2023, 16.30 – 18.30 Uhr

Um Ihnen allfällige Wartezeiten zu ersparen, empfehle ich Ihnen, vorab einen Termin zu vereinbaren, unter Mail thomas.bitschnau@berg-tg.ch oder Telefon 071 637 40 43.

Nun wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Möge das neue Jahr 2023 viel Glück und Freude für Sie bereithalten!

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Thomas Bitschnau

«Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.»

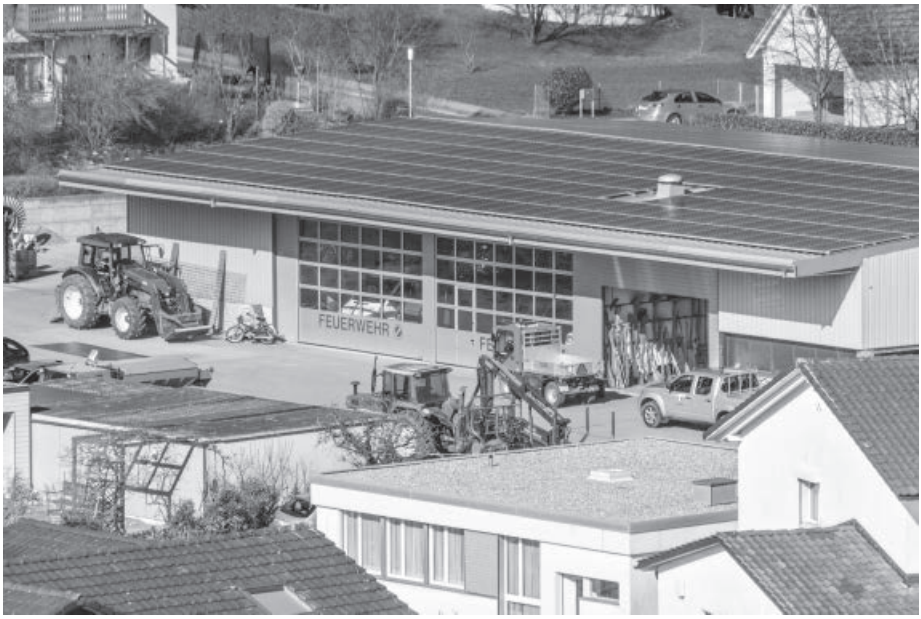
Deutsches Sprichwort

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten November und Dezember hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Beerli Reto, Opfershofen	Abbruch Halle (Ziegelei), Hauptstrasse 66, Berg
Bünter Anton und Thekla, Hauptstrasse 18, Berg	Verlängerung Baubewilligung «Anbau Unterstand»
Bünter Marco, Hauptstrasse 18, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Holderenstrasse 32, Berg
Fässler Werner, Huebstrasse 18, Berg	Neubau Wärmepumpe
Felber Peter, Benzenwiesstrasse 14, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Fisher Roger und Andrea, Geere 20, Guntershausen	Aufbau Photovoltaikanlage
Fröhli Armin, Holderenstrasse 4, Berg	Neubau Wärmepumpe
Geiser Janic und Katja, Märstetten	Aufbau Photovoltaikanlage
Gemperli Georg, Sonnenstrasse 1, Berg	Neubau Loggia, Änderung Umgebungsgestaltung
Immoblue Invest AG, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Buchenstrasse 12, Berg
Immoblue Invest AG, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Birkenweg 1, Berg
Immoblue Invest AG, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Birkenweg 2, Berg
Immoblue Invest AG, Berg	Neubau Einfamilienhaus, Birkenweg 4, Berg
Jetzer Martin, Ottenbergstrasse 8, Berg	Erweiterung Photovoltaikanlage
Kleiner-Dunkel Remo, Oberdorfstrasse 10, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Kummer Jürg, Störchelstrasse 1, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Langenegger Simon, Holderenstrasse 19a, Berg	Neubau Kamin
Ludwig Carsten-Dirk, Buchenstrasse 5, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Mäder Urs, Säntisstrasse 1, Berg	Neubau Wärmepumpe

Merino Mario, Flurhofstrasse 11, Berg	Erweiterung Balkon
Neusch Manfred, Heusserweg 9, Berg	Neubau Wärmepumpe
Ritzmann Heinz, Hüttenbergstrasse 13, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Schild Kaspar, Bergerfeldstrasse 16, Berg	Neubau Kamin
Sommer Fritz, Ottenbergstrasse 33, Berg	Erdsondenbohrung, Breitestrasse 16, Berg
Weber Hanspeter, Hauptstrasse 67, Berg	Erdsondenbohrung
Weber Thomas, Blumenstrasse 6, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage
Zimmermann Christoph, Oberdorfstrasse 3, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage



Werkhof Berg mit Photovoltaikanlage

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Bissegger Melanie, Breitestrasse 12
Brechbühl Werner, Andhauserstrasse 17
Bucher Dominik und Angela mit Lea-Maria, Junia und Natanaël, Hauptstrasse 37a
Gemperli Pascal und Sabrina mit Nori, Buchenstrasse 25
Grönert Moritz und Sophia mit Lino, Breitestrasse 5
Khalfaoui Abdelbari, Sonnenstrasse 16b
König Gerda, Schloss-Strasse 9
Leibacher Kevin, Andhauserstrasse 60
Peters Jens und Nicole mit Maximilian, Birkenweg 3
Scheppeit Jan und Ayse mit Hatice, Neuwiesstrasse 3d
Zogg Dominique und Anina mit Leona und Mia, Hauptstrasse 53a

Mauren
Bruderer Ivo, Säntisstrasse 11
Hofmann Jessy mit Keano und Kaami, Schulstrasse 2
Hofstetter Dominique und Elena, Opfershofenstrasse 9
Meier Thomas, Haldenstrasse 1
Spycher Björn und Chilese Valeria mit Gioia und Enio, Eichreben 2a
Summerauer Kathrin, Säntisstrasse 11

Guntershausen b. Berg
Dudler Dominic, Halde 15
Housmen Savas und Carina, Halde 9

Auf Wiedersehen!

Berg
Baumgartner Brenner Monika
Bischofberger Camilla
Gadient Davia
Grossniklaus Michelle
Grunder Anja
Hähni Silvia
Langhans Mirjam
Mülders Mike und Thatsanee
Noack Stephan
Projer Madlen
Strupler Cédric
Zefiq Adrian und Arbnora mit Anna und Luisa

Mauren
Hádek Milos
Lawrenz Manuel
Notter Dario und Michelle mit Julian

Gratulationen

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes
können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

28. Dezember	Schenk-Gerber Bertha	Flurhofstrasse 4a, Berg
5. Februar	Chemello Walter	Weerswilerstrasse 5, Berg
12. Februar	Glauser Albert	Bahnhofstrasse 1, Berg
22. Februar	Hunziker Andreas	Sandbühl 7, Mauren

85 Jahre

28. Januar	Neusch-Hugentobler Annemarie	Schloss-Strasse 5, Berg
8. Februar	Heitmann-Künzler Brigitta	Breitestrasse 2, Berg

95 Jahre

9. Februar	Bucher Rudolf	Andhauserstrasse 17, Berg

Jungbürger

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Dushica Getuarta	Berg
Jung Elia	Mauren
Püntener Alina	Berg
Thoma Bastian	Graltshausen
Welter Noah	Mauren
Zanini Samira	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

18. Oktober **Custer Xenja**
Tochter von Custer Ramon und Tatjana
Andhauserstrasse 79, Andhausen

28. November **Eggenberger Yuna**
Tochter von Berglas Christoph und Eggenberger Sabrina
Holderenstrasse 13b, Berg

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Bei Ereignissen wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden von den Zivilstandsämtern informiert.

Folgende Mutationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg veröffentlicht:

- Geburt, Heirat, Todesfall
- Zuzüge, Wegzüge
- Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und älter

Bei Geburten, Eheschliessungen und Todesfällen wird das Einverständnis für die Publikation schriftlich oder im Gespräch eingeholt.

Bei jeder Anmeldung, bzw. Abmeldung, klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erwünscht wird.

Ohne vorherige Abklärung werden Geburtstage veröffentlicht. Sollten Sie davon betroffen sein und eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Besten Dank.

Liebe Hundehalter

Gerne möchten wir uns für Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten, Führen und Beaufsichtigen Ihres Hundes bedanken.

Bitte vermeiden Sie auch weiterhin Lärmbelästigungen, beachten Sie Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht und beseitigen Sie den Hundekot korrekt.

Hundesäckli können sowohl bei den Robidogs als auch auf der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof bezogen werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen von:

Montag, 26. Dezember 2022
bis Montag, 2. Januar 2023

Notfallnummern:

Todesfall:	Wick Bestattungsdienst, 071 690 09 90
Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Ellenbroek Hugentobler AG, 0800 815 115
Gas:	TBW AG, 071 622 22 85
Pass/ ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, bis Montag, 2. Januar 2023, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten (Check-in 2) wenden.

Öffnungszeiten sind täglich von 05.30 bis 21.30 Uhr. Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

gemeinde@berg-tg.ch oder
Telefon 071 637 70 40.
www.schweizerpass.ch

Informationen des Steueramtes

Steuerveranlagungen 2021

Rund 24% der Steuerveranlagungen für das Jahr 2021 konnten bis heute definitiv erledigt werden. Das sind 34% weniger als im letzten Jahr. Personen, die noch nicht im Besitze des Veranlagungsprotokolls 2021 sind, müssen sich leider noch etwas gedulden.

Steuererklärung 2022

Bereits anfangs Januar 2023 erhalten Sie die Steuerformulare 2022. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2022 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2022 zu deklarieren.

Das Programm (eFisc) zum Ausfüllen der Steuererklärung 2022 können Sie auf der Homepage der Steuerverwaltung Thurgau herunterladen. Dort finden Sie auch die Steuerpraxis mit Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.

Abgabetermin der Steuererklärung 2022

Der Abgabetermin der Steuererklärung 2022 wurde durch die Kantonale Steuerverwaltung wieder auf den **30. April 2023** festgelegt.

Eigenmietwert 2022

Den Steuerwert sowie den Mietwert Ihrer Liegenschaft können Sie der Liegenschaftensteuerrechnung entnehmen, welche Sie **im Januar 2023** erhalten werden.

Möglichkeit von monatlichen Ratenzahlungen

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2023 werden Sie im April erhalten. Der Steuerbetrag ist in drei Raten aufgeteilt, welche per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober zur Zahlung fällig sind. Wünschen Sie monatliche Ratenzahlungen ab 2023, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Steuerpflichtige, die bereits letztes Jahr die Steuern in Raten bezahlt haben, müssen dies nicht mehr neu beantragen.

Steuerertrag 2022 (ohne Quellensteuern)

Bis Ende Nov. wurden total Steuern in Rechnung gestellt	Fr.	17’501’070.00
Davon wurden bezahlt	Fr.	15’082’288.00
Somit sind noch ausstehend	Fr.	2’418’782.00

Wir hoffen, dass noch möglichst viele Steuerzahler ihre offenen Rechnungen bis Ende Jahr begleichen. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Formulare stets termingerecht einreichen und die Steuern pünktlich bezahlen.

Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen
Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen
Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten
Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön
Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleisten.

Rückblick der Offenen Jugendarbeit Berg

Es war ein tolles Jahr für die Offene Jugendarbeit Berg:
Dieses Jahr konnten erneut der Ferienpass in den Herbstferien, sowie die Street Soccer-Anlage mit Turnier im September angeboten werden. Neben diesen zwei Projekten fanden dieses Jahr auch ein Bubble Tea-Abend und andere Spezial Jugendtreff-Öffnungszeiten am Donnerstagabend statt. Ebenfalls fanden zum ersten Mal ein offenes Tanztraining im Medienraum und ein Abend der Demokratie im Jugendhaus statt.

Neben diesen einmaligen oder wiederholten Projekten, wurden auch die regelmässigen Angebote wieder durchgeführt. Im Jugendtreff, dem offenen Büro und in der mobilen Jugendarbeit durfte ich ebenfalls tolle und spannende Momente mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus und um Berg erleben. Ich bedanke mich bei allen Personen für die Gespräche, Zusammenarbeit und das Interesse. Die Offene Jugendarbeit wird auch im Jahr 2023 das Ziel haben, interessante Projekte und Angebote für und mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu organisieren und für ihre Themen da zu sein. Auch den Erwachsenen stehe ich gerne bei Fragen und Ideen zu Jugendthemen und -projekten zur Verfügung.

So wünsche ich nun schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bis bald!

Yanick Bauer, Offene Jugendarbeit Berg
yanick.bauer@berg-tg.ch / Telefon 071 637 70 48 / Handy 076 672 59 27

Öffnungszeiten Jugendhaus:

Offenes Büro
Unterstützung bei Bewerbungen, Hausaufgaben und Jugendthemen

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr
jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Jugendtreff
Freunde treffen, Musik hören, Gamen und Austauschen

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr / jeden 2. Freitag von 18 bis 21 Uhr

Bring- und Holraum
Kinderkleider und Spielzeug kostenlos abgeben und abholen

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr
jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr

Die Offene Jugendarbeit Berg ist vom 24. Dezember 2022 bis 10. Januar 2023 in den Weihnachtsferien.

Danach finden die Angebote wieder wie gewohnt statt.

Infoveranstaltung «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren»

Wie soll ich vorgehen? Wen kann ich fragen? Wie lässt sich das finanzieren? Wo bekomme ich Fördergelder und woher?

Die Energiekommission von Berg lud zur Infoveranstaltung am 8. November 2022 mit dem Thema «**Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren**» ein. Es wurden diese Fragen den vielen Anwesenden aus Berg und der Umgebung verständlich vorgetragen und beantwortet.

Bei einer Gebäudeerneuerung sollte man zuerst die finanziellen Möglichkeiten abklären. Als weiterer Schritt sollte ein Energieberater beigezogen werden, um alle Möglichkeiten aufzeigen, die in einer solchen Sanierung einfliessen können. Nach der Klärung der Finanzierung ist die Baubewilligung einzuholen und die Fördermassnahmen anzumelden. Nach der Vollendung der Gebäudeerneuerung können die Fördergelder angefordert werden.

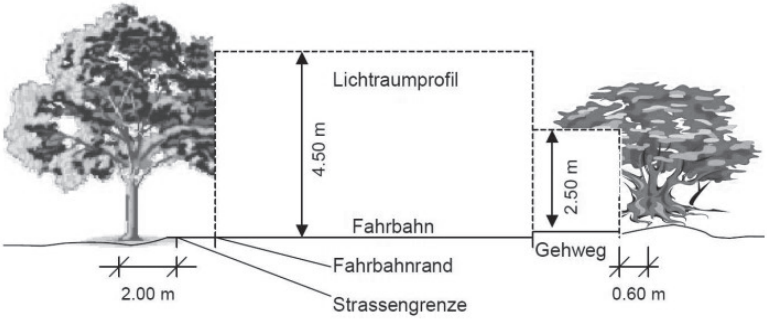
Die Infoveranstaltung wurden von EFT (Energiefachleute Thurgau), Thurgau-Energie und IG Passivhaus Schweiz organisiert. Unter www.infoabende.ch oder www.energie-thurgau.ch erhalten Sie weitere Informationen. Der für unsere Gemeinde zuständige Energieberater ist Herr Erich Bötsch, seine Mail-Adresse lautet energieberatung@weinfelden.ch

Für die Energiekommission
Marcel Zollikofer, Gemeinderat und Präsident Energiekommission

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen nachzukommen:

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5m zu stutzen
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen
- im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2,0m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60cm Höhe haben zur Strassen- oder Weggrenze als Abstand die halbe Höhe, mind. jedoch 90cm einzuhalten



Aktion Christbaum Entsorgung

Die Gemeinde Berg holt Ihren Christbaum **gratis** ab!

Am Freitag, 9. Januar 2023

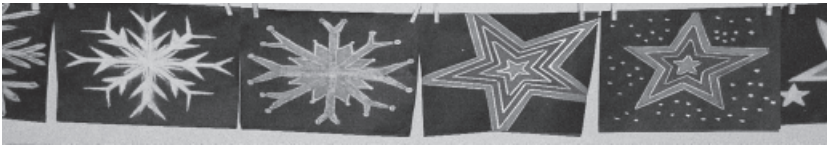
Bitte beim Kehricht-Sammelplatz bis 08.00 Uhr bereitstellen!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Berg und Birwinken

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, mit Ereignissen, die wohl niemand erwartet hat. Umweltschutz, Klimaerwärmung, weltweit ausreichende Wasserversorgung sollten die grossen und bestimmenden Themen im Jahr 2022 sein. Geworden ist es ein unsäglicher Krieg, der aus der Zeit fällt und uns an das 20. Jahrhundert erinnert. Ein Krieg, der in der Folge eine Energiekrise und Inflation ausgelöst hat und das Weltgeschehen weitgehend dominiert. Ein Krieg, der auch dazu beiträgt, dass der Hunger vielerorts wieder zugenommen hat und das Gefälle zwischen reichen und armen Staaten, zwischen Ost und West noch grösser geworden ist.
Da wirkt unsere Schule wie eine geschützte Insel. Es ist ein Ort, wo wir versuchen, möglichst allen Kindern gerecht zu werden und ihnen einen geregelten Alltag zu bieten. Wir möchten die Kinder in ihrer Entwicklung optimal unterstützen und sie für das Berufsleben fit machen. Sie lernen nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie sollen die notwendigen Kompetenzen erlernen, um zu selbstständigen und durchaus auch kritischen Bürgerinnen und Bürger heranzuwachsen. Sie erleben eine Welt, die anspruchsvoller geworden ist und die uns permanent überflutet mit Informationen und Reizen aller Art. Um sich darin zurecht zu finden, braucht die Jugend von heute schon früh mehr Lebenskompetenzen oder zumindest andere, als die Generation vor ihnen. Auch die Arbeitswelt verändert sich permanent und niemand weiss wirklich, was künftig für Fähigkeiten benötigt werden. Wir können nur aus heutiger Sicht das Bestmögliche an Vorbereitung bieten. Ob es genügen wird, wird sich zeigen.
Mit Veranstaltungen und Beiträgen in diesem Mitteilungsblatt geben wir einen Einblick, was alles zum Schulalltag und darüber hinaus dazu gehört, was wir den Kindern versuchen an Kompetenzen mitzugeben.
Die veränderten Ansprüche an die Schule binden immer mehr Ressourcen und Fachpersonal, was sich natürlich auf die Kosten auswirkt. Gleichzeitig zeichnet sich in Berg ein enormes Wachstum der Bevölkerung ab. Also müssen wir den Schulraum entsprechend ausbauen. Es ist nicht allein nur mehr Schulraum, es benötigt auch Anpassungen der Raumqualitäten für zeitgemässen Unterricht. In den nächsten Jahren sind wir also gefordert, alle Ansprüche auch finanziell auf die Reihe zu bringen. Keine leichte Aufgabe - und sie kann nur mit der Unterstützung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gelingen. Eine Unterstützung, die wir immer spürbar hatten und wofür wir Ihnen dankbar sind.

Für die kommenden Feiertage und für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Allen viele schöne Momente und dass uns das Weltgeschehen wieder einmal durchatmen lässt.

Benno Rast, Präsident VSBB



Sonderwoche der 1. Sek

In der Woche vom 14. bis 18. November 2022 haben die Schülerinnen und Schüler verschiedene Inputs zum Thema «Umwelt» bekommen. Die Eindrücke dieser Woche wurden wie folgt kommentiert:

Exkursion KVA und ARA, Weinfelden

«Wir haben geschaut, wie Abfall entsorgt wird. Der Abfall wird von einem Riesengreifer ins Feuer geworfen. Ich fand die KVA am spannendsten. Ich habe gelernt, wo unser Abfall hinkommt und was gut verbrennt und was nicht.»
Corinne

«Als wir angekommen sind, hat es gestunken. In einem Gebäude hat uns dann ein Mann erklärt, wie hier alles funktioniert und was die Leute hier machen. Nachher sind wir durch die Anlage gelaufen und haben die Becken angeschaut. Es hat mega schlimm gerochen und das Wasser war ganz braun. Zum Schluss konnten wir noch einen Film über die Entstehung der ARA sehen.»
Aliyah

Arbeitseinsatz bei ProNatura

«Mit den Fahrrädern fuhren wir zum Arbeitsort oberhalb von Weerswilen. Am Schluss war die Fahrt ganz schön anstrengend. Herr Lüscher empfing uns, gab uns ein paar Infos und dann ging es an die Arbeit. Wir mussten Laub zusammenrechen und in die Blachen einpacken. Zwischendurch haben wir auch Pausen gemacht.»
Livio

Unterrichtseinheit von PUSH zum Thema Foodwaste

«Herr Nagel von PUSH kam zu uns. Er weiss sehr viel über Foodwaste. Wir haben zusammen angeschaut, was für ein riesiges Problem das ist. Foodwaste bedeutet Lebensmittelverschwendung. Wir haben dazu ein paar Spiele gespielt. Er hat uns auch noch gezeigt, wie viel Essen wir verschwenden.»
Jon

Landwirtschaft
«Am Dienstagnachmittag kam ein Bauer zu uns und zeigte uns Bilder von Böden. Danach bekamen wir Mikroskope und konnten Würmer und Erdbrocken untersuchen. Ich fand es sehr spannend, weil wir mega kleine Tierchen sahen, die ich noch nie gesehen habe. In der Pause durften wir raus, um selbst etwas zu suchen, das man unter dem Mikroskop ansehen konnte. Ein paar von uns haben tolle Sachen gefunden. Unter anderem konnten wir auch Engerlinge und Würmer anschauen. Zum Schluss gab es einen kleinen Wettbewerb, bei dem man Apfelringe, Honig und ein Marmeladenglas gewinnen konnte. Justin und ich haben die Marmelade gewonnen.»
Josea

Nachhaltige Entwicklung
«Wir haben über die Bestandteile einer Jeans gesprochen. Ebenfalls haben wir untersucht, woher alle diese Teile kommen und wo dann schliesslich eine Jeans gemacht wird. Zum Schluss haben wir aus alten Hosen eine Tasche hergestellt. Wir haben die Hosentaschen ausgeschnitten und mit dem Plotter eine Weltkugel darauf gedruckt.»
Noée

Exkursion Recypet, Frauenfeld
«Mir hat die Exkursion wirklich gefallen und es war auch echt spannend. Es war aber sehr laut und darum mussten wir Kopfhörer tragen. Diese hatten aber schon tausend andere Kinder an, das war wirklich ekelig.»
Joy

Wettbewerb
«Wir wurden eine Woche im Voraus darüber informiert. Danach konnten wir Gruppen machen und ein Projekt zum Thema «Abfall reduzieren» planen. Unsere Gruppe ist schon in der zweiten ERG-Lektion voll durchgestartet. Wir haben eine Kugel gekleistert, danach bemalt und mit Abfall beklebt. Zusätzlich haben wir Abfalleimer aus Papier gefaltet und mit Abfall gefüllt. Das sollte dazu anregen, den Abfall in den Müll zu schmeissen. Wir haben den Wettbewerb gewonnen, juhu! Es war sehr cool.»
Madlaina

Sozialprojekte der 3. Sek. 2022
Was für eine aufregende Sozial-Woche, die mit vielen positiven Erfahrungen und Erlebnissen gespickt war! Ausgangsidee war, dass die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek. sich in kleinen Gruppen überlegen, wie sie der Gesellschaft oder der Umwelt was Gutes tun könnten. In der Schule reiften diese kreativen Ideen über mehrere Wochen aus und wurden immer konkreter und fassbarer.

Schlussendlich wurde vom 14. bis 16. November 2022 Pizza ausgeliefert, Insektenhotels und Vogelhäuschen wurden konstruiert, ein Brückchen im Wald ist saniert worden, an diversen Standorten konnte man süsse Köstlichkeiten für einen guten Zweck kaufen, lustiges Kinderschminken war angesagt und sogar Haushaltsarbeiten wurden übernommen.

Auf ganzer Linie ein toller Erfolg, bei dem die Schülerinnen und Schüler von der Teamarbeit über das Organisieren von Material, Werbung machen bis hin zu einem kleinen Finanzplan erstellen, ganz viel fürs Leben profitieren konnten.

Gesamthaft konnten die Schülerinnen und Schüler Fr. 4244.10 an die Krebsliga, an den WWF, an das SOS Kinderdorf und an die Kinderkrebshilfe spenden.

Ein grosses Dankeschön geht an die engagierten Jugendlichen, an die tatkräftige Unterstützung der Eltern im Hintergrund und an das Vertrauen, das die Bevölkerung diesen Sozialprojekten der Sekundarschule Berg geschenkt hat.

Text von Schülerinnen und Schülern der 3. Sek

Aktionsmorgen zum Jahresmotto der PSB vom Mittwoch, 16. November «Üses Dorf» … besser kennenlernen

Am Mittwochmorgen waren im ganzen Dorf sich bewegende, gelb leuchtende Punkte zu entdecken. Die Kinder der Kindergärten und Primarschulklassen vom Schulstandort Berg waren in den Strassen unterwegs. Im Rahmen des Jahresmottos «Üses Dorf» fand ein Aktionsmorgen statt. Da gab es allerhand Spannendes und Besonderes zu entdecken.

Die Lehrpersonen hatten im Vorfeld verschiedene Aufträge zusammengestellt, welche die Kinder im Rahmen der Klasse oder klassendurchmischt an diesem Morgen in Angriff nahmen:

Punkte sammeln beim «Bergopoly», OL-Posten suchen und finden, der Energie auf der Spur, das Zuhause von den MitschülerInnen besuchen, genüssliche Freude verteilen und noch mehr. Besonders schön waren die leuchtenden Kinder- und Lehrpersonenaugen, als gegenseitig erzählt wurde, was an diesem Morgen erlebt wurde. Wir freuen uns auf weitere Aktionen in und um «Üses Dorf».

Larissa Rutz, Lehrperson PS VSBB

Herbstbummel PSB

Am 23. September 2022 nahmen die 1. – 6. KlässlerInnen bei schönstem Wetter am Herbstbummel teil. Dieses Jahr fand dieser ganz im Zeichen vom Jahresmotto «Üses Dorf» statt. So erkundeten die Kinder auf verschiedensten Wegen das Gemeindegebiet von Berg und entdeckten doch so manches unbekanntes Strässchen.

Schweizer Erzählnacht in Mauren, 11.11.22
Dieses Jahr stand unsere Erzählnacht ganz im Zeichen des Jahresmottos "Mini Schwiiz – Dini Schwiiz". Die Kinder lernten einen kleinen Ausschnitt von Schweizer Kinderliteratur kennen. Zum Einstieg spielten die Lehrerinnen die Geschichte vom Joggeli. Es brauchte einiges, bis die Birnen fielen und natürlich wurde dabei viel gelacht. Dann lasen sie in Gruppen Texte aus den folgenden Büchern: mein Name ist Eugen, die schwarzen Brüder, Fridolin und Hexe Lakritze. Sie errieten Reimwörter in Papa Moll- und Globi-Geschichten, hörten vom Schellen-Ursli und der Autorin Johanna Spyri und genossen bei einem Kasperli-Hörspiel einen feinen Hotdog. Zum Schluss konnte im Spiel «1, 2 oder 3» das erworbene Wissen unter Beweis gestellt werden.

Die Kinder der Mittelstufe durften noch ein wenig länger bleiben und verweilten beim Spiel Schweizer Reise, dem Film Heidi und Pop Corn.

Katja Pfister, Lehrperson Mauren

Adventsfenster Mauren
Die PS Mauren packte gleich die erste Gelegenheit für ihr Adventsfenster am 1. Dezember 2022. Um 11:00 Uhr versammelten sich alle SchülerInnen auf dem Pausenplatz und trugen die Geschichte «Der grosse Schnee» (Selina Chönz/Alois Carigiet) vor. Kinder von allen Stufen lasen Passagen aus dem Buch oder hielten entsprechende Zeichnungen dem Publikum entgegen.

Im Anschluss wurde das Adventsfenster präsentiert und die vielen anwesenden Eltern und Bekannten vergnügten sich bei Punsch und den selbst gebackenen Guetsli, den Grassins.

Karin Lüscher, Sekretariat PS VSBB

UNSERE AKTUELLSTEN NEWS AUF WWW.VSBB.CH

Adventssingen der PSB vom 8. Dezember 2022
Mit viel Freude und Leidenschaft wurde am 8. Dezember 2022 in der evangelischen und der katholischen Kirche Berg sowie in der Aula Neuberg gesungen. So trugen die Kindergartenkinder und SchülerInnen der PSB im Beisein der vielen Eltern und zahlreicher BesucherInnen ein vielfältiges Weihnachtsliederprogramm vor.

Das gemeinsame Schlussingen, begleitet von den Bläsern der MG Berg, fand gegen 19:30 Uhr in der Arena beim Pausenplatz Berg einen stimmungsvollen, musikalischen Abschluss. Den gemütlichen Abend liess man mit Punsch und netten Gesprächen ausklingen.

Aus dem Schulleiterbüro der PS Berg

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2022

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt

Änderungen vorbehalten

Dezember 2022

24.12.	16.30	Sa	Familien-Weihnachtsfeier
24.12	22.30	Sa	Christmette
25.12.	09.30	So	Gottesdienst am Weihnachtstag
26.12.	09.30	Mo	Gottesdienst am Stephanstag
31.12.	18.15	Sa	Gottesdienst zum Jahresende

Januar 2023

01.01.	18.15	So	Neujahrsgottesdienst, anschl. Apéro
02.01.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im evang. KiZe
07.01.	16.00	Sa	Sternsinger segnen die Häuser
10.01.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
12.01.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
14.01.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Evang. Kirche
17.01.	12.00	Di	Suppenzmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung
23.01.	19.00	Mo	Jahresversammlung FG im Rest. Bahnhof Berg
25.01.	14.30	Mi	Seniorennachmittag im Neuwies mit Zvieri

Februar 2023

06.02.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im evang. KiZe
09.02.	08.30	Do	Frauenzmorge im Pastoralraum in Berg Pfarreisaal
09.02.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
11.02.	19.30	Sa	Lottoabend im Pfarreisaal für alle
14.02.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
18.02.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Kath. Kirche
21.02.	12.00	Di	Suppenzmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung
22.02	14.30	Mi	Seniorennachmittag im Neuwies mit Zvieri
22.02.	18.15	Mi	Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschesegnung
25.02.	18.15	Sa	Vorstellung der Fastenopfer-Aktion 2023

«Fätzlen» in der Gemeinde Berg

Einsammeln von unüberlegt und unachtsam weggeworfenem Abfall entlang der Berger Strassen

Im Mitteilungsblatt BERGSICHT vom März 2021 suchte Gemeinderat Beat Keller im Auftrag des Gemeinderates, sogenannte Raumpaten, d. h. Personen, welche in unregelmässigen Abständen, die Strassenränder des Dorfes Berg ablaufen und weggeworfenen Abfall einsammeln. Wenige Berger meldeten sich und am 23. April 2021 wurde das Gemeindegebiet Berg in Sammelsektoren aufgeteilt und den «Fätzlern» zugewiesen. Ab sofort und bis heute kümmern sich ehrenamtlich, Hardy Heitmann (mit Rollator) um Berg Südwest, Remo Kleiner mit Familie um Berg Nordwest und Bewohner des Hauses Sonnenlinde um das Gebiet Richtung Wald Ottenberg. Stets top motiviert und bewaffnet mit Greifzangen und Abfallsäcken oder -kübeln säubern die «Fätzler» die Strassenränder.

Gerne erwähne ich, dass Schülerinnen und Schüler der VSBB jeden Freitag das Schulareal säubern und teils auch im Wohnquartier Holderen «fätzelnd» unterwegs sind.

Die «Fätzler» versammelt vor dem Gemeindehaus Berg

Mir wurde das Gebiet Berg Ost (östlich Hauptstrasse) zugewiesen. Mittlerweile absolvierte ich 20 Fätzli-Touren und erlaube mir folgendes Fazit zu ziehen: Grundsätzlich erachte ich Berg als recht sauber. Die ganz grosse Mehrheit der Bergerinnen und Berger entsorgen ihren Abfall korrekt zu Hause oder in an neuralgischen Stellen aufgestellten Abfalleimern. Eine kleine Minderheit kennt das nicht und schmeisst anfallenden Unrat achtlos an die Strassenränder.
Was dazu führt, dass ich in Berg Ost bis dato rund 2500 Zigarettenstummel, etwa 80 Hygiene-Masken, über 120 Aludosen und Petflaschen, gegen 50 volle Hundekotsäckli und kaum mehr zählbare Papier- und Plastikfetzen eingesammelt habe. Und kaum zu glauben, auch Kuriositäten finden sich am Strassenrand, wie z. B. Velopneus, Kleiderbügel, volle Pizzaschachteln, Kinderschüfeli, Schuhe, Kondome, sowie je eine Greifzange, Zahnspange, ein Aschenbecher und vieles mehr – wie Kaffeebecher, Heftlis, Einkaufstüten und immer wieder auch Essensresten aller Art.

Interessant beim «Fätzlen» sind die Begegnungen mit der Bevölkerung; da ist dann alles dabei. Arbeit und Einsatz werden gelobt und verdankt, positiv und negativ beurteilt bis zu Bemerkungen wie Blödsinn, völlig unnötig und ist doch Aufgabe des Werkhofpersonals.

Toll wäre es, wenn meinen Kollegen und mir die Arbeit bald ausgehen und «Fätzlen» in Berg nicht mehr notwendig wäre. Da dies in naher Zukunft kaum der Fall sein wird, freuen wir uns auf weitere Helferinnen und Helfer; interessierte Personen melden sich am besten per e-Mail bei Gemeinderat Beat Keller, beat.keller@berg-tg.ch Besten Dank.

Gaston Zwahlen

ÖFFNUNGSZEITEN WERKHOF BERG

Säntisstrasse 6

MONTAG – FREITAG

- *07.00 – 19.00 Uhr*

SAMSTAG

- *07.00 – 13.00 Uhr*

Samariterverein Berg und Umgebung
Bahnhofstrasse 9
8572 Berg
071 638 06 38

Öffentlicher Vortrag

Burnout

Burnout, eine moderne Erscheinung oder doch mehr

Burnout ist das Gefühl ausgebrannt zu sein und ist ein multi-faktorielles Geschehen. Es betrifft nicht alleine den Körper, sondern zeigt ein umfangreiches Symptombild als Ausdruck einer Störung der Synergien zwischen Körper, Geist und Seele.

Der Referent Elvis C. Ricciardi erklärt in seinem Vortrag die Entstehung eines Burnouts und zeigt Möglichkeiten auf, wie einer Erschöpfungsdepression vorgebeugt werden kann. Der Samariterverein freut sich auf viele interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der Vortrag ist kostenlos.

Mittwoch,
21. Dezember 2022
20:00 Uhr

Pfarreisaal
Kath. Kirche Berg

NEUJAHRSAPÉRO

MAUREN

Montag, 2. Januar 2023

10:30 Uhr

Turnhalle Schuel Mure

Dorfgemeinschaft MAUREN Kultur- und

Es sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen

SILVESTERLÄUTEN

MAUREN

Samstag, 31. Dezember 2022

04:00 Uhr	Start beim Schulhaus
	Bringt eure Lärminstrumente mit!
ca. 06:15 Uhr	Beuteverteilung mit
	Hot Dog und Punsch

Silvesterläuten

Treffpunkt:

Dienstag, 31. Dezember 22
um 03.40 Uhr
vor der Turnhalle Neuwies

Der Brauch des Silvesterläutens gibt es nicht nur beim Schellenursli im Engadin und in Urnäsch mit den Silvesterchläusen, sondern auch bei uns. Er besteht darin, der Bevölkerung einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen, nachdem man sie mit Lärm aus den Federn gelockt hat!
Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause, ist es wieder soweit. Der alte Brauch des Silvesterlens lassen wir wieder aufleben, zur Freude vieler Kinder und Jugendlicher. Die Lärmmacher ziehen von Haus zu Haus und wünschen ein glückliches und frohes Neues Jahr. Diese Frühaufsteher werden dafür mit kleinen Gaben beschenkt. Wenn Sie nicht gestört werden möchten, können Sie eine kleine Mitteilung an die Tür hängen oder Süssigkeiten und/oder einen Batzen in den Briefkasten legen. Wenn wir Sie mit dem Lärm vom Nachbarhaus her geweckt haben, bitten wir Sie um Nachsicht.

Es sind alle SchülerInnen, Jugendliche und andere Frühaufsteher eingeladen, mit uns durchs Dorf zu ziehen und den Brauch des Silvesterläutens weiter zu pflegen.

Zur Gruppeneinteilung und Information interessierter Eltern kommen wir am **Freitag, 30. Dezember 2022, um 13.15 Uhr** bei der alten Turnhalle zusammen. Wenn es zum Vortreffen nicht geht: Bitte anrufen unter 079 883 80 16**.** Nehmt eure Lärminstrumente mit. Kuhglocken und Trillerpfeifen sind besonders geeignet.

Von 4.00 bis 6.00 Uhr ziehen wir in 3er bis 5er-Gruppen durch die Quartiere. Dann treffen wir uns zum Aufwärmen in der Turnhalle zu Punsch und Hot Dog. Die «Beute wird dann untereinander verteilt. Der Berger Bevölkerung danken wir herzlich für Ihre Gaben und Süssigkeiten. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie mit schallenden Pfannendeckeln und Trompeten aus Ihrem Schlaf herausgerissen werden. Ein freundlicher Gruss ist Ihnen sicher.

Die Jugend der Berger Musik

Dominik Slemeniak, Matthias und Paul Wirth

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

AKTION
STERNSINGEN
20✳C+M+B+23

JUBLA
BERG TG

Sternsingen 2023

Die Jubla Berg wird 2023 wieder mit königlichen Gewändern und Kronen als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus ziehen. Lassen Sie sich von der Freude und dem Engagement der Sternsinger anstecken!

Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne auf unserer Sternsinger-Tour am **Samstag, 7. Januar 2023, zwischen 16.00 und 19.30 Uhr,** um Ihnen ein Lied zu singen und den Segen zu bringen.

Unter dem diesjährigen Motto «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» stellt die Aktion Sternsingen 2023 den Kinderschutz in den Fokus. Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Wir freuen uns über viele **Anmeldungen bis 3. Januar 2023** unter www.jublaberg.ch oder per QR-Code unten links. Wer das Sternsinger-Projekt von Missio unterstützen möchte, darf dies gerne mittels dem TWINT QR-Code unten rechts tun. Vielen Dank!

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

«VORHANG AUF»

am Samstag, 25. März 2023, spielen wir den Einakter von Josef Brun!

«Di neu Magd vom Hinderschache»

Ort: Turnhalle Neuwies, Berg/ TG

Programm:

17.30 Uhr	Türöffnung & Begrüssungs-Apéro
18.00 Uhr	Essen «Ghacktes & Hörnli» mit Apfelmus
19.00 Uhr	Theater

Die Theatergruppe der Musikgesellschaft Berg freut sich auf einen lustigen und gemütlichen Abend!

Freier Eintritt/ (Kollekte)

Alphalive in Berg

Ab 10. Januar 2023 gibt's wieder Alphalive in Berg – bist du dabei? An 5 Abenden Glauben, Leben und Sinn gemeinsam entdecken. Alphalive wird in Berg seit mehr als 25 Jahren gemeinsam von verschiedenen Kirchen der Region durchgeführt und hat viele Menschen positiv geprägt. Alphalive gibt es weltweit in allen Konfessionen und Kirchen.

Alphalive ist eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen die Basics des christlichen Glaubens in einer entspannten Atmosphäre entdeckt werden können. Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen, gefolgt von einem Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens, über den man anschliessend in einer Gruppe diskutiert und austauscht. Die Treffen finden jeweils am Dienstagabend von 19.00 bis 21.45 Uhr statt.

10. Jan. | Warum macht das Leben Sinn?
17. Jan. | Wer ist Jesus?
24. Jan. | Warum das Kreuz?
7. Febr. | Wie kann man beten?
14. Febr. | Wie kann man die Bibel lesen?

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:
Katharina Hediger, 079 869 26 41, katharina.hediger@evang-berg.ch

Trägerschaft: Evangelische und Katholische Kirchen Berg, Evangelische Gemeinde Kehlhof

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE BERG
EVANGELISCHE GEMEINDE KEHLHOF
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BERG

GENTS

Nachtschlitteln vom Kronberg

AUF DER LÄNGSTEN SCHLITTELPISTE DER OSTSCHWEIZ

FREITAG - 6. JANUAR 2023

Treffpunkt
17:00 Uhr bei der Evang. Kirche Berg

Mitnehmen
Warme Kleider, Stirnlampe, Skihelm, festes Schuhwerk, Schlitten

Transport
Fahrgemeinschaften & Zivilschutzbus

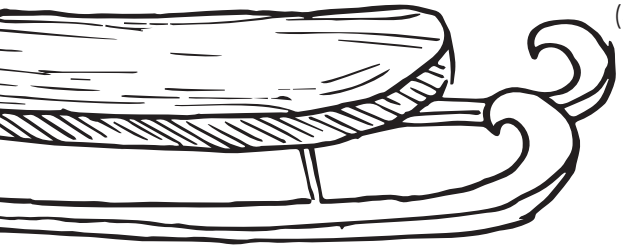
Kosten
Gondelfahrt, Fondue mit Salat,
ohne Halbtax für 53 Fr. *mit* Halbtax 47 Fr.
(Schlittenmiete + 15 Fr., Stirnlampe + 5 Fr.)

Geniesser-Spezial
Berg- und Talfahrt mit der Gondel und ohne Schlittenfahrt möglich

Jahresvorschau
24. März | 12. Mai | 7. Juli
2.+3. September | 10. November

Anmeldung bis 30. Dezember 2022 bei:

Martin Hugentobler 079 790 44 35
Reto Rezzonico 078 633 27 07
Andi Schenk 079 693 54 64



Tipps gegen falsche Bettler und Spendensammler

Sie gehen von Tür zu Tür und sprechen Personen in Fussgängerzonen oder auf Parkplätzen an. Bettler und angebliche Spendensammler, die mit einer abenteuerlichen Geschichte Mitleid erregen und zu Geld kommen wollen.

Die Kantonspolizei Thurgau registriert immer wieder die verschiedensten «Maschen». Vielfach geben sich die angeblichen Spendensammler als taubstumm aus und tragen Zettel mit sich. Dort steht beispielsweise, dass sie bei der grossen Flut alles verloren hätten, ihr Kind dringend eine Operation benötige oder sie ein internationales Zentrum für Bedürftige errichten möchten.

In solchen Fällen kann aber in der Regel getrost auf eine Spende verzichtet werden, die Sammler sammeln nicht für Bedürftige sondern bereichern sich selbst. Die Sammeltour selbst ist meist straff geplant und organisiert, die Personen werden gezielt von Ort zu Ort gefahren und wieder abgeholt.

Wenn Sie mit einer solchen Person konfrontiert sind, rät die Kantonspolizei Thurgau folgendes:

- Lassen Sie sich nicht von Bettlern und falschen Spendensammlern bedrängen. Schliessen Sie die Haustür oder gehen Sie weiter.
- Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus oder in die Wohnung.
- Informieren Sie die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Betteln ist gesetzlich verboten. Die Bettler können also bestraft werden, was in manchen Fällen abschreckend wirkt.

Es gibt zudem Möglichkeiten, wie Sie seriöse Spendensammler von unseriösen unterscheiden können.

- Seriöse Spendensammler fordern keine Bargeldspende vor Ort, sondern geben Ihnen einen Einzahlungsschein und Informationsmaterial mit.
- Echte Hilfsorganisationen schicken nicht Betroffene zum Sammeln. Wer sich also beispielsweise als Taubstummer ausgibt und behauptet, für Taubstumme zu sammeln, ist kaum seriös.

Wir Frauen sind zwischen 20 und 50 Jahren und trainieren 1 x pro Woche am Mittwoch in der MZH Berg von 20 bis 22 Uhr. Das Niveau entspricht etwa der 3./4. Liga. Im Herbst/Winter messen wir uns in der RVNO Easy League Meisterschaft.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Karin Lüscher, 079 959 79 67, lindomindo@gmx.ch

Inserat

Inserat

Sunrise Up auch in Berg TG verfügbar
Sunrise
GROSSE TRÄUME BRAUCHEN SUPPORT
DREAM BIG. DO BIG.
Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG
info@kabag.ch
071 636 15 70
Offizieller Hauptpartner von SWissski

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

Raiffeisenbank Mittelthurgau
raiffeisen.ch/mittelthurgau
071 626 99 00

Pizza Bistro Monte

Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG
Telefon 071 636 24 25 | Mobile 076 414 39 48
Montag und Dienstag Ruhetag

Liebe Gäste, das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

- Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr so toll unterstützt haben.
- Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
- Wir hoffen, dass wir Sie auch im neuen Jahr mit unseren feinen Pizzas und gutem Service verwöhnen dürfen.

Ihr Bistro Monte Team

Öffnungszeiten über die Festtage:

Samstag, 24. Dezember 2022
bis Dienstag, 27. Dezember 2022
geschlossen

Samstag, 31. Dezember 2022
17.30 – 21.00 Uhr offen

Sonntag, 1. Januar 2023
17.00 – 21.00 Uhr offen

Veranstaltungskalender

Dezember

1.	11:30	Senioren – Adventsfeier	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal Kath. Kirche
3.	19:00	Klausabend	Männerriege Berg	Medienraum MZH Berg
4.	09:30	WHY?NACHTEN – Der Hoffnung auf der Spur	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	MZH Berg TG
8.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal Kath. Kirche
9.	17:00 - 20:00	WHY?NACHTEN – Der Hoffnung auf der Spur	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	MZH Berg TG
11.	17:00	Festliches Konzert	Musikgesellschaft Berg	Kath. Kirche
13.	12:00	Suppenzmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal Kath. Kirche
13.	19:00	FG Gottesdienst	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Kirche
15.	19:00	Versöhnungsfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.		WHY?NACHTEN – Der Hoffnung auf der Spur	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	MZH Berg TG
17.		WHY?NACHTEN – Der Hoffnung auf der Spur	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	MZH Berg TG
17.	18:00	Weihnachtsmusical	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
18.	10:00	Weihnachtsspiel mit KidsTreff	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
21.	20:00	Öffentlicher Vortrag: Burnout	Samariterverein	Pfarreisaal Kath. Kirche
24.	17:00	Weihnachtsfeier für Klein und Gross	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
24.	22:30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09:30	Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
31.	03:40	Silvesterläuten	Musikgesellschaft Berg	Halle Neuwies

Januar

1.	17:00	Neujahrsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
6.	17:00	GENTS Nachtschlitteln	Evang. und Kath Kirchgemeinde	
7.	16:00	Sternsingen	Jubla Berg	
8.	10:00	Allianzgottesdienst in Sulgen	Evang. Kirchgemeinde	
9.	19:00	Jahresversammlung 2023	Männerriege	Restaurant Bahnhof Berg
10.	19:00	Alphalive-Kurs	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Gemeinde Kehlhof
12.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal Kath. Kirche

16.	19:30	Kaderübung	Feuerwehr	Feuerwehrdepot
18.	20:15	Monatsübung Januar	Samariterverein	Übungslokal Kath. Kirche
19.	19:30	Schulgemeindeversammlung	Schulgemeinde	Halle Neuwies
23.	19:30	Atemschutzübung	Feuerwehr	Feuerwehrdepot
Februar				
6.	19:30	Infoanlass, Rekrutierung	Feuerwehr	Feuerwehrdepot
13.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr	Feuerwehrdepot
20.	18:00	Jahresversammlung Bürgergemeinde	Bürgergemeinde Berg	
März				
10.	19:00	Jahresversammlung 2023	Feuerwehr-Verein	Restaurant Obstgarten Mauren
12.	10:00	Ökum. Gottesdienst Fastenzeit	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
13.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr	Feuerwehrdepot

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Februar 2023** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

R E D A K T I O N S S C H L U S S März-Heft 2023:

Montag, 20. Februar 2023

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit mind. Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise:	1 Seite	Fr. 200.–	½ Seite	Fr. 100.–	¼ Seite	Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Mai-Heft:**	**Donnerstag, 20. April 2023**	**Juli-Heft:**	**Dienstag, 20. Juni 2023**
	September-Heft:	**Freitag, 18. August 2023**	**November-Heft:**	**Freitag, 20. Oktober 2023**

Weihnachtswünsche

Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
Frohe Weihnachten klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.